

## Pressemitteilung

### Gebrüder Weiss engagiert sich für Hyperloop-Projekt

**Logistikdienstleister sponsert Transport eines Hightech-Bohrroboters aus der Schweiz nach Las Vegas / Lothar Thoma: „Hyperloop verspricht realisierbare Lösungen für Mobilitätsanforderungen von morgen.“**

**Las Vegas / Dübendorf / Lauterach, 3. August 2021.** Als offizieller Logistikpartner unterstützt Gebrüder Weiss das Forscherteam „Swissloop Tunneling“ der Eidgenössischen Technischen Hochschule (ETH) Zürich. Das ETH-Team beteiligt sich an der technischen Weiterentwicklung des Hochgeschwindigkeitsverkehrssystems Hyperloop. Mit einem gesponserten Land- und Seetransport aus dem schweizerischen Dübendorf nach Las Vegas stellt Gebrüder Weiss sicher, dass sich das Forscherteam dort im September mit einem Hightech-Bohrroboter an dem Hyperloop-Wettbewerb beteiligen kann. Im Wettbewerb wird es darum gehen, einen Tunnel möglichst schnell und genau zu bohren.

Hinter dem Projekt Hyperloop, das auf einer Idee von Elon Musk zurückgeht, steht die Idee, Menschen und Güter über kürzere Strecken durch Tunnel unter oder über der Erdoberfläche in hoher Geschwindigkeit ans Ziel zu bringen. Damit der Tunnelbau finanzierbar wird, müssen die erforderlichen Bohrroboter möglichst schnell, kompakt und automatisiert sein. Die von Elon Musk vorgegebenen Bedingungen für das wissenschaftliche Hightech-Wettrennen in Las Vegas sind herausfordernd. Als Referenz für den Vortrieb hat er das Tempo einer Schnecke vorgegeben, das möglichst übertroffen werden soll.

„Als Anbieter von zukunftsorientierten Logistiklösungen müssen wir schon heute darüber nachdenken, wie wir die Gütermobilität von morgen unter wirtschaftlich darstellbaren Bedingungen sicherstellen können. Das Hyperloop-Projekt mag uns heute noch exotisch erscheinen, verspricht aber für die Mobilitätsanforderungen der Zukunft realisierbare Lösungen“, sagt Lothar Thoma, Geschäftsführer Air & Sea bei Gebrüder Weiss.

Stefan Kaspar, Gründer und Ko-Präsident von Swissloop Tunneling: „Bestehende Transportsysteme für Menschen und Güter hinterfragen und nach machbaren Alternativen suchen – unsere Vision ist nicht weniger, als den Tunnelbau zu revolutionieren und einer Technologie zum Durchbruch zu verhelfen. Mit der logistischen Unterstützung von Gebrüder Weiss kommt unsere Vision der Realität einen Schritt näher.“

Weitere Informationen unter: [www.swisslooptunneling.ch](http://www.swisslooptunneling.ch) und [www.boringcompany.com/competition](http://www.boringcompany.com/competition)



**Bildunterschrift:** Gebrüder Weiss ist der Hauptförderer von Swissloop Tunneling der ETH Zürich. Hier: Vor dem Gebrüder Weiss Seefracht-Container in Dübendorf / Schweiz: Stefan Kaspar (links), Gründer und Ko-Präsident Swissloop Tunneling, mit seinem Team. (Quelle: Gebrüder Weiss / Sams)



**Bildunterschrift:** Das Swissloop-Team der ETH Zürich nimmt im September mit seinem Hightech-Bohrroboter am Wettbewerb Not-A-Boring-Competition teil, den Elon Musk im Rahmen des Projekts Hyperloop ins Leben gerufen hat. (Quelle: Gebrüder Weiss / Sams)



**Bildunterschrift:** Lothar Thoma, Geschäftsführer Air & Sea bei Gebrüder Weiss. (Quelle: Gebrüder Weiss / Gnaudschun)

## **Über Swissloop Tunneling**

Hinter Swissloop Tunneling steht ein Team von Studierenden der Eidgenössischen Technischen Hochschule (ETH) Zürich, das an der Erforschung und Weiterentwicklung der Hyperloop-Technologie arbeitet. Das Team vereint mehr als 40 Studierende aus mehreren technischen Disziplinen. Swissloop Tunneling und elf weitere Teams haben sich unter 400 Bewerberteams für die Teilnahme am Wettbewerb qualifiziert. Dabei muss mit einem selbst konstruierten Bohrer ein 30 Meter langer Tunnel mit einem Durchmesser von 0,5 Metern inklusive einer befahrbaren Tunneloberfläche und eines genauen Leitsystems fertiggestellt werden.

## **Über Gebrüder Weiss**

Mit über 7.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, 170 firmeneigenen Standorten und einem Jahresumsatz von 1,77 Milliarden Euro (2020) zählt Gebrüder Weiss zu den führenden Transport- und Logistikunternehmen Europas. Unter dem Dach der Gebrüder Weiss Holding AG mit Sitz in Lauterach (Österreich) fasst das Unternehmen neben seinen Hauptgeschäftsbereichen Landtransporte, Luft- und Seefracht sowie Logistik auch eine Reihe von hoch spezialisierten Branchenlösungen und Tochterunternehmen zusammen – darunter u.a. die Logistikberatung x|vise, tectraxx (Branchenspezialist für High-Tech-Unternehmen), dicall (Kommunikationslösungen, Marktforschung, Training), Rail Cargo (Bahntransporte) und der Gebrüder Weiss Paketdienst, Mitgesellschafter des österreichischen DPD. Diese Bündelung ermöglicht es dem Konzern, schnell und flexibel auf Kundenbedürfnisse zu reagieren. Mit einer Vielzahl an ökologischen, ökonomischen und sozialen Maßnahmen gilt das Familienunternehmen, dessen Geschichte im Transportwesen mehr als 500 Jahre zurückreicht, heute auch als Vorreiter in puncto nachhaltigem Wirtschaften.

## **Kontakt**

Gebrüder Weiss Unternehmenskommunikation

Merlin Herrmann

[press@gw-world.com](mailto:press@gw-world.com)

Bundesstraße 110, A-6923 Lauterach

T +43.5574.696.2169

F +43.5.9006.2173

[www.gw-world.com](http://www.gw-world.com)

[www.gw-world.com/de/news](http://www.gw-world.com/de/news)